

**Zeitschrift:** Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode

**Herausgeber:** Zürcherische Schulsynode

**Band:** 6 (1839)

**Rubrik:** Beilage III : Schulkandidaten vom Schuljahr 1838 bis 1839

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

L. Kapitel Andelfingen.

- Berichterstatter: Herr J. Meyer, in Andelfingen.  
= Wieland, in Trüllikon.  
= Böshard, in Buch.  
= Langhard, in Oberstammheim.  
= Kradolver, in Unterstammheim (abw.).

M. Kapitel Bülach.

- Berichterstatter: Herr Laufer, in Bassersdorf.  
= Staub, in Bülach.  
= Spinner, in Freienstein.  
= Gut, von Kloten.  
= Steiner, in Eglisau.

N. Kapitel Regensberg.

- Berichterstatter: Herr Strehler, in Schöflisdorf.  
= Merkli, von Niederhasli.  
= Künzli, in Affoltern.  
= Meier, in Regensdorf.  
= Mock, in Watt.
- 

Beilage III.

Schulfandidaten vom Schuljahre 1838 bis 1839.

---

I. An Kantonallehranstalten Angestellte.

a. An der Hochschule:

b. An der Kantonsschule:

c. An dem Schullehrerseminar:

1. Herr J. Jakob Meyer von Regensdorf, Hülfslehrer.

II. Schulkandidaten an Volkschulen.

a. Sekundarschulkandidaten.

2. Herr David Stäbli von Brugg, Lehrer des Zeichnens zu Winterthur.
3. = C. Baumann von Hottingen, Lehrer des Gesangs in Zürich.
4. = Kaspar Hug von Bubikon, provisorischer Sekundarlehrer des 47sten Kreises (Stadel).
5. = Johannes Hürlimann von Wald, Schulverweser an der Sekundarschule Kilchberg.
6. = Erhard Kitt von Feuerthalen.
7. = Heinrich Leemann von Erlenbach.
8. = Johannes Schäppi von Horgen.
9. = Heinrich Schreiber von Rudolfingen, provisorischer Sekundarlehrer zu Mettmenstetten.
10. = Heinrich Schultheß von Bubikon, Lehrgehilfe an der Sekundarschule Höngg.
11. = Kaspar Sieber von Seebach, Lehrgehilfe an der Sekundarschule Wipkingen.
12. = Heinrich Stiefel von Uster, Lehrer am Landtöchterinstitut in Zürich.
13. = Kaspar Wyßling von Stäfa.

b. Primarschulkandidaten.

14. = Johann Jakob Arbenz von Dorf, Schulverweser zu Hirslanden.
15. = Kaspar Obriest von Küssnacht, Schulverweser im Zollikerberg.
16. = J. Jakob Bader von Eglisau, Schulhelfer zu Detweil.
17. = Heinrich Müller von Henggart, Schulverweser zu Nürensdorf.
18. = Kaspar Gisler von Winterthur, Schullehrer zu Teufen.
19. = Johannes Staub von Mänedorf, Schulverweser zu Ohringen.

20. Herr Jakob Voßhard von Känten, Schulverweser zu Bäretswil.
21. = Jakob Bertschinger von Fischenthal, Schulverweser zu Schottikon und Dickbuch.
22. = Georg Bräm von Buchs, Schulverweser zu Gfell, Pfarre Sternenberg.
23. = Heinrich Briner, zu Fehraltorf.
24. = Kaspar Frei von Zweideln, Schulverweser zu Zimikon, Pfarre Volketschweil.
25. = Johannes Gassmann von Riedt, Schulverweser zu Riedt, Pfarre Steinaur.
26. = Isak Hofer von Haaremweilen, Pfarre Hüttingen, Kanton Thurgau, Schulverweser zu Pfungen.
27. = Johannes Gimpert von Küsnacht, Gehülfe an dem Blindeninstitut in Zürich.
28. = Heinrich Gubler von Pfäffikon, Schulverweser zu Hermatsweil, Pfarre Pfäffikon.
29. = Jakob Gut von Lunnern, Schulverweser zu Buchenegg und Tägerst.
30. = Johannes Gut von Wolsen, Schulverweser zu Mitzelberg.
31. = Rudolf Hasler von Mändorf, Schulverweser zu Mosikon, Pfarre Uster.
32. = Heinrich Haupt von Regensberg, Schulverweser zu Bühl, Pfarre Turbenthal.
33. = Jakob Merki von Poppelzen, Schulverweser zu Uerzlikon, Pfarre Kappel.
34. = Rudolf Nievergelt von Maschwanden, Schulhelfer zu Borderegg.
35. = Rudolf Schnorf von Uetikon am Zürichsee, Schulverweser zu Freudweil, Pfarre Uster.
36. = Rudolf Schwarzenbach von Rüschlikon, Schulverweser zu Schneit, Pfarre Elgg.
37. = Heinrich Korrodi von Marthalen, Schulverweser zu Lindau.

38. Herr Heinrich Schweizer von Knouau, Schulverweser zu Wallikon, Pfarre Pfäffikon.  
39. = Jakob Bontobel von Dielsdorf, Schulverweser zu Kappel.  
40. = Kaspar Weidmann von Embrach, Schulverweser zu Winkel, Pfarre Bülach.  
41. = J. Basilius Geisel von Däzingen, Oberamts Böblingen, Königreich Württemberg, Schulverweser zu Fehrenwaldsberg.  
42. = J. Hilzinger von Gachnang, Kanton Thurgau, Schulverweser zu Zünikon, Pfarre Elgg.  
43. = Kaspar Weber von Wollishofen, Lehrgehülfe zu Richtersweil.

---

#### Beilage IV.

#### Beschluß des h. Regierungsrathes.

---

Nach Anhörung einer vom 27. August dieses Jahrs datirten Zuschrift, durch welche die Schulsynode den empfangenen vorjährigen Beitrag von 200 Franken zum Behufe von Unterstützungen für Herausgabe guter Volkschriften verdankt, hat der Regierungsrath beschlossen, derselben auch für gegenwärtiges Jahr eine gleiche Summe auf den freien Kredit verabfolgen zu lassen.

Hiervon wird dem Finanzrath und der Schulsynode durch Protokollauszug Kenntniß gegeben.

Beschlossen Zürich, den 3. November 1838.

Vor dem Regierungsrathe:

Der erste Staatschreiber:

Höttinger.

---